Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

Und darumb pitt wir hie nach ainer
auslegung sand augustin / das zukome
das reich gots / das ist. das das reich gots
das allbeg gewesen ist / und yetzunder ist.
und allbeg weren wirt / alley menschn
geoffenbart werd / und schemperleichn
erkennen / das got der herr wieral und
allbeg herscht / und das wirt geschehen
an dem iungistn tag / wann uns lieber
herr ihus xpus erscheinen wirt in grozz
kuserleicher mechttikait / so wirt man
dem erkenne sein herschug uber allew
ding / wenn nach seinem schaffn werdn
sich pewegn himel und erde / und die
totten menschn werden erstean / also das
yeder mensch offenleich erkenne wirt
sein mechttikait und sein herschaft / in d
gewaltign gayslug der posen. und in der
parmhertzign belonung der gutn / dem
werden die posen meschn und die tiefel
mit gottleicher gerechttichait als gar
offenbarleich nydergedruckht / das gen=
gleichen an sn der gottleich willen

geschehn wirt / und ir aigner poser
willen wirt hinfur chain kraft mer
haben / so wirt dem volkomenleichn
und chlerleichn allen meschn gezaigt.